

Hallo ihr Lieben,

ich melde mich nun mit meinem **2. Rundbrief**.

Seit April bin ich nun als **Gebetshausmissionar im Gebetshaus Bielefeld** und seit Juni mit Minijob dort angestellt. Ich bin von Herzen dankbar für jeden, der mich auf meinem Weg unterstützt und so Teil davon ist!

Es ist echt eine sehr spannende und herausfordernde Zeit. Diese Aufgabe ist größer, als ich vorher gedacht habe, und fordert mich tatsächlich heraus. Gleichzeitig ist es richtig schön für mich im Gebetshaus zu sein und ich merke immer mehr, wie ich in meine Berufung hineingehe und am richtigen Platz bin. Mit einem „Herr der Ringe“ Zitat ausgedrückt: **„Tief in seinem Herzen beginnt Frodo zu begreifen, dass diese Aufgabe sein Leben fordert.“** Ich merke immer mehr, wieviel es mich kostet in meiner Berufung zu leben, aber es gibt keinen besseren Weg mein Leben zu leben. Nein, ich kann mir nichts Besseres vorstellen, als mein Leben Jesus hingegen zu leben. Voll in Abhängigkeit von Jesus zu sein und immer wieder vor ihm zu kapitulieren. Dies ist immer wieder ein Kampf und manchmal sehr schwer. Auch wenn es anstrengend und oft umkämpft ist, weiß ich, dass es sich lohnt.

Ungefähr die Hälfte meiner **16 Stunden im Gebetshaus** bete ich gemeinsam mit Birgit. Für uns beide ist es sehr ermutigend zu spüren in unsere Berufung hineinzukommen und ein immer mehr eingespieltes Team zu werden. Wir dürfen erleben, wie Gott uns immer wieder Neues offenbart. Zusammen treten wir oft mit **Lobpreis in die Fürbitte** und erfahren darin seine Führung. Dabei ist es immer wieder schön in Bereiche prophetisch hineinzugehen und mit Gott gemeinsam in diesen Bereichen seine Pläne und Souveränität zu erleben, zu proklamieren und damit zu segnen.

Die anderen Zeiten bete ich oft allein. Dies ist dann manchmal herausfordernd, wenn die Gedanken im Kopf einen ablenken und es schwer fällt sich auf das Gebet und Gott zu fokussieren. Mir hilft es dann gut, erstmal die Gedanken vor Gott zu bringen. Ich merke in den Gebetszeiten oft auch, wie Gott mich in meinen **Gebetsschwerpunkten** gebraucht. Er schenkt mir immer wieder verschiedene Bilder und Eindrücke für **Einheit der Gemeinden in Deutschland** und auch für die **junge Generation**. So habe ich auch Eindrücke weitergeben können, die sehr passend waren. Mit Gott gemeinsam in Bereiche hineinzusprechen und zu erleben, wie sich Dinge verändern, das ist einfach so schön.

Immer häufiger kommen auch Leute zu meinen Gebetszeiten dazu. Das freut mich immer sehr, denn ich liebe es mich mit Menschen zu vernetzen und bin begeistert so viele unterschiedliche neue Menschen im Gebetshaus kennen zu lernen. Es ist immer wieder schön, **überraschende Begegnungen** zu haben und daraus so erfüllt und ermutigt zu gehen. Es hat mich auch sehr gefreut, dass eine **Kleingruppe** vorbeigekommen ist, um von mir zum Thema Gebet(shaus) zu hören. Zu sehen, wie sich das Gebetshaus immer mehr mit unterschiedlichsten Menschen füllt ist eine große

Freude. Ich hoffe, dass es immer mehr werden und besonders auf dem Herzen habe ich, dass auch viele der jungen Generation dazukommen. Also kommt gerne vorbei! Gerne mache ich auch ein **Thema und/oder Lobpreis** mit Kleingruppen/einer Jugend- oder ähnlichen Gruppen.

Wie kannst du mich unterstützen?

Mein Ziel ist es bis Ende des Jahres, sozialversicherungspflichtig angestellt zu sein. Dafür fehlen momentan monatlich noch ungefähr 300€. Ich möchte dich ermutigen nicht zu klein von dir zu denken. Gebt gerne, auch wenn es „nur“ 10€ sind. Ihr habt den gleichen Anteil an dem, was Gott durch mich und im Gebetshaus tut.

Genauso kannst du mich auch gerne im **Gebet** unterstützen. Für Kraft, Ausdauer und Fokus auf die Gebetszeiten und das, was Gott spricht und durch mich wirken möchte. Auch für Gesundheit, denn seit ich im Gebetshaus bin, ist immer wieder auch besonders meine Stimme angegriffen. Für Gottes Führung und Weisheit für Entscheidungen, die von mir getroffen werden müssen, auch über meinen Dienst im Gebetshaus hinaus.

Egal wie du dich einbringst, du bist mit deinem Investment ein wertvoller Teil dieser Geschichte.

Kommt gerne auch einfach mal vorbei! Ob im Café oder zum Gebet. Ich freue mich sehr über jeden, der mal reinschauen möchte oder auch Lust hat regelmäßig zu kommen.

Wenn du mich unterstützen möchtest oder weiter meine Rundbriefe lesen möchtest, melde dich gerne bei mir oder schreib eine E-Mail an das Gebetshaus (info@gebetshaus-bielefeld.de).

Ganz liebe Segensgrüße,

Jannik